

Editorial



Stephan Wefelscheid,
Landesvorsitzender

Liebe Freie Wähler,

SWR (TV und Radio), Bild, Rhein-Zeitung, Rhein-Pfalz, Mainzer Allgemeine Zeitung und dpa - alle waren sie da, als wir am Freitag gemeinsam mit **Prof. Hans Herbert von Arnim** und der ÖDP der Öffentlichkeit unsere **Volksinitiative „Schluss mit der Selbstbedienung im Landtag!“** in Mainz vorstellten. Mit dieser Volksinitiative wollen wir das Diätengesetz kassieren, mit welchem sich die Abgeordneten von SPD, CDU, FDP und Grünen im April ihre Diäten rückwirkend zum 01.01.17 in vier Schritten um über 1.000 € im Monat erhöht hatten. Und das in Zeiten, in denen viele Kommunen unter den Sparzwängen der ADD zu leiden haben und das Geld vor Ort fehlt, um notwendige Maßnahmen realisieren zu können. **Manfred Petry** hat diesen Akt der Selbstbereicherung der Abgeordneten treffend als *unanständig* beschrieben. Ja, das ist es, unanständig und deswegen werden wir FREIE WÄHLER als die anständige Alternative zu schwarz, rot, grün, gelb nun aktiv!

FREIE WÄHLER - die anständige Alternative! Unter diesem Slogan werden wir auch in den Bundestagswahlkampf ziehen. Am 08. April haben wir bereits unsere Landesliste aufgestellt, mit **Dr. Herbert Drumm** an der Spitze. Derzeit werden noch die letzten Wahlkreiskandidaten aufgestellt. Unser Ziel ist es alle Wahlkreise zu besetzen, damit die Bürgerinnen und Bürger für ihre Erst- und Zweitstimme auf jedem Wahlzettel auch eine anständige Alternative wählen können. Ende Mai wird dann der Wahlkampf offiziell beginnen. Ich freue mich darauf mit Ihnen zusammen diese Bundestagswahl und die Volksinitiative erfolgreich zu bestreiten – packen wir es an!

Mit herzlichen Grüßen,

Ihr Stephan Wefelscheid

WICHTIGE Informationen :



SCHLUSS

MIT DER SELBSTBEDIENUNG

IM LANDTAG

1. Volksinitiative „Schluss mit der Selbstbedienung im Landtag!“

Das Diätengesetz von April 2017 ist ein abschreckendes Beispiel parlamentarischer Selbstbedienung. Die Abgeordneten der SPD, der CDU, der FDP und der Grünen im rheinland-pfälzischen Landtag haben das Gesetz im Blitzverfahren beschlossen. Es erhöht ihre monatliche Entschädigung in vier Schritten um über 1.000 Euro, insgesamt um 17,5 %. Damit steigt automatisch auch die staatliche Alters- und Hinterbliebenenversorgung um denselben Prozentsatz, so dass die Altersversorgung eines Abgeordneten nach zehn Jahren um ein Vielfaches höher ist, als die eines durchschnittlichen Rentners. Diese Erhöhung ist unanständig und muss ersatzlos aufgehoben werden. Das gilt auch für die sonstigen Änderungen des Abgeordnetengesetzes und des Fraktionsgesetzes. Auch die Zuschüsse für Fraktionen und deren Mitarbeiter wurden erhöht. Die Folgekosten dieses Diätengesetzes belaufen sich insgesamt bis 2020 auf 10,5 Millionen Euro! Wer das Diätengesetz von April 2017 einmal nachlesen möchte, findet dieses unterfolgendem Link:

<https://stopp-selbstbedienung-rlp.de/wp-content/uploads/2017/05/Gesetzesentwurf-SPD-CDU-FDP-Gruene.pdf>

Auf Initiative der FREIEN WÄHLER sowie der Ökologisch-Demokratischen Partei (ÖDP) in Rheinland-Pfalz wurde deshalb die Volksinitiative „Schluss mit der Selbstbedienung im Landtag“ ins Leben gerufen. Unterstützt wird die Initiative durch den Dachverband des Landesverbandes Freier Wählergruppen (FWG).

Diese Volksinitiative ist ein Instrument direkter Demokratie im Sinne des Artikel 108a der Verfassung für Rheinland-Pfalz. Danach haben Staatsbürger das Recht, den Landtag im Rahmen seiner Entscheidungszuständigkeit mit bestimmten Gegenständen der politischen Willensbildung zu befassen (Volksinitiative). Die Volksinitiative muss von mindestens 30.000 Stimmberechtigten unterzeichnet sein.

Der Landtag beschließt dann innerhalb von drei Monaten nach dem Zustandekommen der Volksinitiative über deren Gegenstand. Die Volksinitiative basiert auf der wissenschaftlichen Analyse des Staatsrechtlers Prof. Dr. Hans-Herbert von Arnim, der auf einer Pressekonferenz in Mainz zum „Diätencoup“ im rheinland-pfälzischen Landtag Stellung bezog. Von ihm stammt die Begründung der Volksinitiative zur Aufhebung des Gesetzes zur Erhöhung der Abgeordnetengehälter.



(von links nach rechts): Stephan Wefelscheid (FREIE WÄHLER), Prof. Dr. Hans-Herbert von Arnim, Dr. Claudius Moseler (ÖDP), Manfred Petry (FWG)

Diese gemeinsame Pressekonferenz war ein wichtiger Schritt zur medialen Verbreitung der Volksinitiative. Hier die wichtigsten Links zur Berichterstattung:

<http://www.bild.de/regional/aktuelles/rheinland-pfalz-und-saarland/unterschriftenaktion-gegen-diaetenerhoehung-51710634.bild.html>

<http://www.stuttgarter-zeitung.de/inhalt.rheinland-pfalz-volksinitiative-gegen-hoehere-diaeten-gestartet.65ad2b5e-966d-450d-91d6-18f670833400.html>

http://www.t-online.de/regionales/id_81149908/unterschriftenaktion-gegen-diaetenerhoehung-der-abgeordneten.html

<http://www.swr.de/swraktuell/rp/freie-waehler-und-oedp-sammeln-unterschriften-volksinitiative-gegen-diaetenerhoehung/-/id=1682/did=19536896/nid=1682/1ojah17/index.html>

http://www.allgemeine-zeitung.de/politik/rheinland-pfalz/unterschriftenaktion-gegen-diaetenerhoehung-der-rheinland-pfaelzischen-landtagsabgeordneten_17884454.htm

http://www.allgemeine-zeitung.de/politik/rheinland-pfalz/unterschriftenaktion-gegen-diaetenerhoehung-der-abgeordneten_17884574.htm

http://www.rhein-zeitung.de/region_artikel.-volksinitiative-gegen-die-diaetenerhoehung-wer-was-fordert-_arid.1649780.html

<http://www.rheinpfalz.de/nachrichten/rheinland-pfalz/artikel/unterschriftenaktion-gegen-diaetenerhoehung-der-abgeordneten/>

<http://www.volksfreund.de/nachrichten/region/rheinlandpfalz/rheinland/Rheinland-Pfalz-Unterschriftenaktion-gegen-Diaetenerhoehung-der-Abgeordneten:art158726.4641712>

Wir sind jetzt dabei das Unterschriftenblatt in 30-tausendfacher Anzahl drucken zu lassen. Wir rechnen damit, dass uns die Kartons mit den Formularen in der **21. KW** zugehen. Sodann beginnt die Verteilung in die Fläche.

Wo bekomme ich die Unterschriftenlisten her?

Die Koordination der Verteilung der Unterschriftenlisten hat dankenswerter Weise unser **Landesgeschäftsführer Franz Sattel** übernommen. Dieser ist zu erreichen unter:

Landesgeschäftsführer
Burgstraße 106

67105 Schifferstadt

Tel.: 06235 - 4 55 01 75

Mail: gs@fwrlp.de

Wer also Bögen vorbestellen möchte, sendet bitte eine email an Franz Sattel oder ruft bei ihm an.

Unter www.stopp-selbstbedienung-rlp.de findet sich übrigens unsere Kampagnenhomepage mit allen wichtigen Informationen. Unter der Rubrik "Mitmachen" findet sich auch eine Downloadvariante. Diese hat aber nur zwei Unterschriftsfelder, ist also für die Massensammlung eher weniger geeignet. Insofern bitten wir noch um ein wenig Geduld.

2. Bundestagswahl 2017

Die Bundestagswahl 2017 nähert sich. Die Landesliste zur Bundestagswahl sowie die meisten Wahlkreiskandidaten sind bereits aufgestellt. Spitzenkandidat ist unser stellvertretender Landesvorsitzender aus Bad Kreuznach, **Dr. Herbert Drumm**, der auch zur Landtagswahl 2016 angetreten war. Unter <https://herbert-drumm.fwrlp.de/> finden sich alle wichtigen Hintergrundinformationen über ihn. Herbert Drumm wird für alle unsere Bundestagskandidaten in den nächsten Wochen und Monaten als Ansprechpartner zur Verfügung stehen.

Er ist zu erreichen unter

Tel. : 0671 - 6 18 93 oder herbert.drumm@fwrlp.de



Was müssen die Kandidaten beachten?

Der Wahlkampf wird zentral von der Bundesgeschäftsstelle gesteuert. Diese wird – wie bereits schon mehrfach geschehen - immer wieder wichtige Informationen den Mitgliedern und Kandidaten per email zukommen lassen. Insbesondere unsere Kandidaten sollten sich diese Emails gründlich durchlesen und beachten.

Für die Kandidaten wird es demnächst noch ein Kandidatentreffen geben, auf welchem den Kandidaten Tipps für ihren Wahlkampf vermittelt werden sollen. Herbert Drumm ist gerade dabei dieses zu organisieren. Sobald Zeit und Ort bekannt sind, werden wir Sie unterrichten.

Ansonsten gilt: Bei Fragen zur anstehenden Bundestagswahl wenden Sie sich bitte an ihre jeweiligen Bezirksvorsitzenden oder direkt an Herbert Drumm.

Impressum

Angaben gemäß § 5 TMG:

Freie Wähler Rheinland-Pfalz
Landesgeschäftsstelle
Burgstraße 106
67105 Schifferstadt

V.i.S.d.P. nach § 55 Abs. 2 RStV:

Stephan Wefelscheid
Landesvorsitzender
Kurfürstenstraße 23
56068 Koblenz

Vertreten durch:

Landesgeschäftsführer Franz Sattel